

Gottesdienst vom 12. Juni 2022

Predigt: Pascal Götz

# Unerwartet

---

---



---

---

***Der HERR entscheidet nicht nach den Maßstäben der Menschen! Der Mensch urteilt nach dem, was er sieht, doch der HERR sieht ins Herz.***

*1Samuel 16,7*

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

## 1. Herz ist Trumpf

Samuel ist ein normaler Mensch. Er beurteilt die Situation auf Grund von dem, was er sieht. Er sucht einen König und dieser König wird eine Armee anführen müssen. Also sucht er jemanden mit dem entsprechenden Körperbau: einen Kämpfer. Und den findet er auch. Doch Gott sagt ihm: Nein, das ist er nicht. Und dann die einfache Aussage: Der Mensch urteilt nach dem, was er sieht, doch Gott sieht ins Herz.

Das ist eigentlich eine einfache Botschaft. Die inneren Werte sind wichtiger als die äusseren. Dem würden viele Menschen zustimmen. Trotzdem leben wir in einer Welt, in der es sehr wichtig ist, wie etwas aussieht oder sich verhält. Rübli müssen gerade sein, Schüler still, Fleisch billig und der TikTok-Kanal braucht viele Views. Wie es mit der Qualität, den inneren Werten aussieht, ist nicht ganz so wichtig.

## 2. Gottes Sicht wahrnehmen und danach handeln

Uns Menschen fällt es leichter, das Äussere zu beurteilen als das Innere. Darum ist es wichtig, dass du immer wieder diesen Bereich in den Blick nimmst. Frage, was Gott denkt. Denn er sieht besser ins Innere als wir. Samuel hat zuerst gedacht, er hätte den richtigen Kandidaten gefunden. Doch Gott hat ihm jemand anderes gezeigt. Äusserlich war David nicht der Spitzenkandidat für das Königsamt. Doch Gott hat etwas in ihm gesehen. Versuche wahrzunehmen, was Gott denkt.

Das fängt mit dem Zuhören an. Rechnest du damit, dass Gott redet? Auch Samuel musste das lernen. Als er als Kind zum ersten Mal Gottes Stimme hörte, realisierte er nicht, wer da mit ihm redet (1Samuel 3,1-21). Er musste lernen, damit zu rechnen, dass Gott spricht. Normalerweise schreit Gott nicht. Darum muss es leise sein, dass man ihn hört. Äusserlich und innerlich. Es gibt so viele Stimmen, die in dein Leben hineinrufen.

 **höre hin**

Nimm dir eine halbe Stunde Zeit. Sorge dafür, dass du nicht gestört wirst. Beginne mit dem Gebet aus 1Samuel 3,10: Rede Herr, dein Diener hört.

Wenn du jetzt still wirst, hörst du vermutlich als erstes die Stimmen des Alltags: «Hast du beim Einkaufen nichts vergessen?» «Was denkt die echt von mir?» «Wo habe ich den Autoschlüssel hingelegt?» Und vieles davon ist tatsächlich wichtig. Manchen Leuten hilft es, sich kurz ein Stichwort zu notieren, damit man später den entsprechenden Gedanken nicht vergisst. Versuche, alle störenden Gedanken wegzuschicken. Vielleicht musst du deine Bitte wiederholen, damit die anderen Stimmen schweigen: Rede Herr, ich höre.

Was sagt Jesus zu dir?

Gott ist nicht immer einer Meinung mit dir. Höre trotzdem hin. Gott hat Samuel nicht das gesagt, was er hören wollte, sondern das, was gut war. Darum ist auch die zweite Frage wichtig: Was machst du mit dem, was du von Gott gehört hast?

### **3. Gott kann etwas mit dir machen, auch wenn andere das nicht sehen**

Die Berufung von David erinnert ausserdem daran, dass Gott auch mit den Vergessenen Geschichte schreiben kann. David stand nicht mal auf dem Wahlzettel und wurde trotzdem König. Gott hat etwas in ihm gesehen: Ein Herz, das sich nach Gott ausstreckt. David war bei weitem nicht perfekt. Aber er hat immer zu Gott gehalten. Vielleicht sehen dich die anderen nicht, aber Gott sieht dich. Vielleicht traut dir niemand etwas zu. Vielleicht nicht mal du selbst, aber Gott schon.

#### Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)  
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

### **Termine**

- 14.06. 13.00 Uhr: Seniorenreise
- 15.06. 10.30 Uhr: Mittwochsgebet
- 16.06. 19.00 Uhr: Gastgebertreffen Ukraine
- 17.06. 19.30 Uhr: Aussicht auf mehr (in Neftenbach)
- 17.-19.06. CREA-Festival auf St. Chrischona

### Vorschau:

- 02.07. Putzfest
- 03.07. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Martin und Monique Aebersold

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.**  
**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**